

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



44. Woche

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Am Samstag in Pfaffenhofen:

„Kirwe-Kult“ in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Es ist wieder so weit. Am Samstag, 2. November, ist Kirwe-Kult-Zeit! In diesem Jahr präsentiert der Handels- und Gewerbeverein zur Kirwe den Comedian LinkMichel mit seinem neuen Programm „Unter Frauen – Ein Insider packt aus“.

Er begeistert mit unerschlagbarem Wortwitz und strapaziert die Lachmuskeln aufs Äußerste. Er ist bekannt durch seine Auftritte beim Quatsch Comedy Club in Berlin, dem SWR-Fernsehen und vielen kleinen und größeren Bühnen bei uns im Ländle.

Beschenkt mit Ehefrau und drei Töchtern lebt er – unter Frauen. Und jetzt packt er aus, denn er kennt ihre Rituale; er weiß wie sie ticken. Präzise und messerscharf beschreibt er Alltagssituationen und die Eigenarten der Frauen – und deckt dabei indirekt auch die der Männer auf. Saalöffnung ist am 2. November um 18:00 Uhr. Man hat dann noch genügend



Zeit, die Kirwe-Spezialitäten (Rehbraten, Schnitzel oder ein deftiges Vesper) vom TSV zu genießen.

Um 20.00 Uhr heißt es dann Vorhang auf in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ und viel Spaß mit dem *LinkMichel*.

Karten können Sie zum Preis von 19,00 € im Rathaus in Pfaffenhofen erwerben.

Tickets gibt es auch an der Abendkasse, die auch ab 18:00 Uhr geöffnet sein wird.

Die Vorstandschaft des Handels- und Gewerbevereins würde sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und lädt herzlich ein.

Am Mittwoch in der „Herzogskelter“: Erster Diatreff im Winterhalbjahr 2013/14

Die „dunkle“ Jahreszeit kommt – und mit dieser wieder Gelegenheit, sich am frühen Nachmittag beim „Diatreff“ im Saal der Herzogskelter in Güglingen einzufinden und sich bei interessanten Vorträgen in Wort und Bild unterhalten zu lassen.

Manchmal gibt es Vorträge, die in die nähere Umgebung führen, an anderen Tagen dann wieder Einblicke in weit entfernte Ecken und Enden der Welt.

Am Mittwoch, 6. November, zeigt Robert Müller zum Auftakt der Serie 2013/2014 Aufnahmen unter dem Titel „Neuseeland – das andere Ende der Welt – Teil 1“.

Die Zabergäunarren bewirten die Veranstaltung. Die Stadtverwaltung lädt herzlich ein.

Am Mittwoch im „Ochsensaal“: Stammtisch beim Zabergäuverein

Am Mittwoch, 6. November, kann man ab 19:30 Uhr zum nächsten „Stammtisch“ des Zabergäuvereins kommen. Dass es sich bei diesen monatlichen Zusammenkünften im Saal des Gasthauses „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern nicht um ein Treffen für Bier- und Weinseligkeit handelt, hat sich im Laufe der Jahre sicher herumgesprochen.

Dem Zabergäuverein geht es bei diesen Gesprächsrunden vielmehr darum, interessante Themen mit heimatgeschichtlichen Verbindungen in den Blickpunkt zu rücken.

Zum nächsten Stammtisch am Mittwoch, 6. November, kommt Stefan Weber und wird über die Burg Blankenhorn referieren. Eingeladen ist jeder, der gerne kommen mag.

Was ist sonst noch los?

Der Feiertag am 1. November beschert ein verlängertes Wochenende – und somit auch die Möglichkeit, an „Allerheiligen“ die eine oder andere Veranstaltung in den Kalender zu hieven.

Beim TSV Michelbach ist das seit Jahren so: am Freitag lädt der Verein zum Preisbinokel in die Gemeindehalle nach Zaberfeld ein.

Die Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein ist am Freitag lieber im Freien unterwegs und lädt zu einer Spätherbstwanderung ein.

Am Wochenende ist in Pfaffenhofen und in Leonbronn Kirchweih. Da empfiehlt es sich, die kirchlichen Nachrichten besonders zu studieren.

Um geschätzte Aufmerksamkeit und regen Besuch bittet auch der Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen, der am Samstagabend zum „Kirwe-Kult“ in die Wilhelm-Widmaier-Halle einlädt und dazu einen besonderen Gast präsentiert. Sie haben es sicher schon auf den nebenstehenden Spalten gelesen, wer diese Veranstaltung in Pfaffenhofen bereichert und auf welche Abläufe man sich am Samstagabend einstellen kann.

Die Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach lädt am Sonntag zu einer Seniorenfeier ein.

Am Mittwoch geht es in Güglingen wieder mit der Veranstaltungsreihe „Diatreff“ los. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine monatliche und lockere Folge von bilderten Vorträgen im Saal der „Herzogskelter“. Zum Auftakt entführt Robert Müller nach Neuseeland und die Zabergäunarren bewirten. Mehr darüber lesen Sie bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen.

Beim Zabergäuverein ist am Mittwochabend wieder monatlicher Stammtisch. Was von wem im Saal des Gasthauses „Zum Ochsen“ zum Besten gegeben wird, steht ebenfalls bei den Vereinsnachrichten.

Mehr haben wir für dieses Wochenende und die darauf folgenden Tage nicht zu bieten. Genießen Sie das verlängerte Wochenende. Vielleicht hat ja der eine oder andere die Herbstferien dazu nutzen können, einen kurzen Tapetenwechsel vorzunehmen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 3. November; Herr Robert Jung, Am See 6, den 80.

Am 6. November; Frau Irmgard Bechtle, Marktstr. 17, den 80.

Frauenzimmern:

Am 5. November; Herr Horst von Olhausen, Enzbergerstraße 4, den 70.

Weiler:

Am 5. November; Frau Monika Hönes, Brackenheim Str. 26, den 71.

Am 6. November; Herr Adolf Willy Holzwarth, Kernerstr. 28, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 31. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 1. November (Allerheiligen)

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Samstag, 2. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 3. November

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Montag, 4. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 5. November

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Mittwoch, 6. November

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Donnerstag, 7. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Freitag, 8. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Freitag, 1. November (Allerheiligen) und Samstag/Sonntag, 2./3. November

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

TÄ Peter, Sülzbach, Tel. 07134/510635

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am Dienstag, 5. November 2013, 19.00 Uhr, im Rathaus Güglingen (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltsplan 2014
 - Beratung und Beschlussfassung
 2. Aufstockung der allgemeinen Rücklage
 3. Abwasserbeseitigung
 - a) Umsetzung des Energiekonzeptes
 - b) Wasserrechtliche Genehmigung der Regenüberlaufbecken (RÜB)
 4. Flächennutzungsplan
 - Teilfortschreibung Ausbau Windenergie
 5. Windenergie
 - a) Verband Region Stuttgart
 - Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie
 - Stellungnahme
 - b) Stadt Sachsenheim
 - Teilfortschreibung Flächennutzungsplan um den „Fachplan Windkraft“
 - Stellungnahme
 6. Bekanntgaben
 7. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Sonderbeilage zum Totensonntag

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag (24. November 2013) wird wie jedes Jahr eine Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen Jahr Verstorbenen veröffentlicht.

Wer **Bilder** seiner verstorbenen Angehörigen mit veröffentlicht haben will, sollte Fotos (möglichst Passbilder) **bis spätestens Freitag, 15. November**, bei den Rathäusern in Güglingen bzw. Pfaffenhofen abgeben.

Nach diesem Termin abgegebene Fotos können aus produktionstechnischen Gründen leider nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Dienstag, 05.11.2013**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Mitteilungen des Landratsamtes

Die Betreuungsbehörde informiert

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Die Vorsorgevollmacht ist eine Alternative zur Betreuung.

Am Mittwoch, dem 6. November, um 18.00 Uhr, erläutert Herr Stroh vom Betreuungsverein Heilbronn die Voraussetzungen für die Erteilung einer Vollmacht, inhaltliche Möglichkeiten, aber auch die Risiken für Vollmachtnehmer und Vollmachtgeber.

Eingeladen zu der Veranstaltung beim Betreuungsverein in Heilbronn, Allee 6 (Hofeinfahrt Tittotstraße), sind alle, die am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht: www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Immer wieder werden Pflanzenabfälle aus dem Garten, Baumschnitt und andere Pflanzenteile an Waldparkplätzen oder im Wald illegal deponiert. Dabei kommt es mitunter zur Ansiedlung von gebietsfremden oder exotischen Pflanzen (Nephyten), die die Lebensgemeinschaft Wald empfindlich stören können.

Das Abladen von Pflanzenabfällen in der freien Natur ist ein Verstoß gegen das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit der Pflanzen-Abfall-Verordnung. Solche Ordnungswidrigkeiten können mit Bußgeldern bis zu 1.500 Euro belegt werden.

Hinweise auf Verstöße nehmen alle Forstdienststellen sowie die Polizei entgegen.

Altglas ist Rohstoff

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Auch im Jahr 2014 niedrige Abfallgebühren

Der Kreistag hat am 21.10.2013 in Untergruppenbach beschlossen, dass die Abfallgebühren auch 2014 unverändert günstig bleiben. Dies gilt sowohl für die Jahresgebühren als auch für die Mengengebühren (Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke) bei Restmüll und Bioabfall. Damit sind die Abfallgebühren bereits seit neun Jahren (!) stabil und im landesweiten Vergleich auf niedrigstem Niveau.

Ein Dankeschön gilt hier allen Einwohnern, die bewusst Abfall vermeiden und konsequent Wertstoffe über blaue und braune Tonnen, die Vereinssammlungen, Depotcontainer, Recyclinghöfe sowie Häckselplätze recyceln.

Unverändert bleiben im kommenden Jahr ebenso die Gebühren für Anlieferungen bei den Erddeponien.

Niedrige Abfallgebühren, Sie haben es selbst in der Hand!

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

BiZ am Samstag, 9. November, geöffnet

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ist am Samstag, dem 9. November 2013, von 10 – 14 Uhr geöffnet.

Jugendliche und ihre Eltern können an diesem Tag das BiZ kennenlernen. Neben Informationen rund um die Berufsausbildung und zur Studienwahl gibt es auch eine Übersicht von offenen Ausbildungsplätzen sowie Informationen über verschiedene Überbrückungsmöglichkeiten. Wer möchte, kann seine Bewerbungsmappe mitbringen und bei einem Bewerbungsmappencheck Tipps und Hilfen für seine Bewerbung holen.

Um 10.30, 11.30 und 12.30 Uhr werden im Gruppenraum verschiedene Medienangebote wie beispielsweise BERUFENET, KURSNET, die JOBBÖRSE und planet-berufe vorgestellt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Polizeidirektion Heilbronn informiert:

„Ungebetene Gäste“

Sicher wohnen – Einbruchschutz

Schon einfache technische Maßnahmen können das Einbruchrisiko erheblich reduzieren. Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle kostenlos beraten.

Ein umfangreiches Angebot zur mechanischen sowie verhaltensorientierten Sicherung erhalten Sie im Internet unter www.k-einbruch.de oder telefonisch unter 07131/104-2784.

Acht goldene Verhaltensregeln

1. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
2. Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
3. Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen, ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.
4. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.

Termine

Freitag, 1. November

TSV Michelbach – Preisbinokel, Halle Zaberfeld
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Spätherbstwanderung

Samstag, 2. November

Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen – Kirchweih Kulturveranstaltung

Sonntag, 3. November

Kirchweih in Pfaffenhofen und in Leonbronn
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Seniorenfeier

Mittwoch, 6. November

Diatreff, Herzogskelter Güglingen
Zabergäuverein – Stammtisch

5. Rollläden sollten nur zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber! – geschlossen werden; schließlich wollen Sie ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

6. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.

7. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.

8. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Spion und den Sperrbügel (Türspaltsperr).

Wir sind gespannt auf das Ergebnis und bedanken uns ganz herzlich bei unseren spontanen und engagierten „Models“. Weitere Bilder präsentieren wir auf unserer Internetseite und in Facebook.

Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Schlossanlage findet am **Sonntag, 3. November**, statt. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Kellerkinder

Erleben Sie am **Samstag, 9. November**, mit der Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld von 10 – 12 Uhr eine kombinierte Stadt- und Weinführung mit Verkostung von 3 Weinen in verschiedenen Kellern. Treffpunkt: Theodor-Heuss-Museum (Brackenheim). Kosten: 10,- €/Person, Anmeldung Tel. 07135/5974 oder regine.sommerfeld@t-online.de.

Der doppelte Genuss: literarische Weinprobe mit Ernst Pilick

Am **Freitag, 8. November**, liest und spielt der Schauspieler um 20 Uhr in der **Weingärtnergenossenschaft Clebronn-Güglingen** zu einer sechsstöckigen Weinprobe die Gedichte von Gotthold Ephraim Lessing, Wilhelm Busch und Heinrich Heine bis Robert Gernhardt. Die Weine werden von der Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper vorgestellt. Kosten 28 Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich, bei der WG Clebronn-Güglingen, Tel. 07135/98030 oder bei Ilse Schopper, 07135/16915.

Winteröffnungszeiten

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen, von Montag bis Freitag sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 26. Oktober 2013 in Güglingen; Jochen Andreas Eichhorn und Melina Brose, beide wohnhaft in Brackenheim, Elsternweg 14;

Am 26. Oktober 2013 in Güglingen; Gökhan Direk und Raphaela Petkof, beide wohnhaft in Güglingen-Frauenzimmern, Langwiesenstr. 34.

Sterbefall

Am 27. Oktober 2013 in Güglingen; Ursula Eschberger geb. Marx, Güglingen, Wilhelmstraße 47.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 19. Oktober 2013 in Brackenheim: Benjamin Gregor Voigt und Marina Kerstin Sommer, Pfaffenhofen, Hauptstr. 18.

Sterbefall

Am 22. Oktober 2013 in Lauffen; Marta Auderer geb. Wütherich, Pfaffenhofen, Im Häsele 10.

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Aktuelles vom NZT

Fotoshooting – Weinlandschaft in Bildern

Nachdem unser erster Termin buchstäblich ins Wasser gefallen ist, konnten wir im zweiten Anlauf bei strahlendem Sonnenschein und traumhafter Herbstkulisse unser Fotoshooting durchführen.



**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Großes Interesse an der Job-Fit-Börse in Güglingen

Besucher und Ausbildungsbetriebe waren sehr zufrieden

Die 8. Job-Fit-Börse in Güglingen hat alle Erwartungen erfüllt. Sowohl von sehr zahlreichen Besuchern als auch von den Vertretern der Ausbildungsbetriebe und von weiterführenden Schulen kamen ausschließlich positive Rückmeldungen. Überwiegend Schülerinnen und Schüler von der 8 bis zur 10. Klasse nutzten mit und ohne elterliche Begleitung die Gelegenheit, sich über verschiedenste Berufsfelder zu informieren bzw. erste Kontakte für die Zeit zu knüpfen, die nach den Abschlussprüfungen im kommenden Jahr anstehen.

Alle zwei Jahre wird diese Job-Fit-Börse im Wechsel von den Schulen in Güglingen und in Brackenheim vorbereitet und organisiert. Holger Wörsinger, Lehrer an der Katharina-Kepler-Schule (KKS), Jasmin Rotter von der Schulsozialarbeit der KKS, Peter Gluscic, Lehrer an der Realschule Güglingen (RSG) und Dunja Reimer von der Schulsozialarbeit der RSG sind die tragenden Säulen für dieses Projekt. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Plätze in der „Herzogskelter“ und im Foyer der Realschule für die Ausbildungsbetriebe äußerst knapp wurden. Gut 60 Stunden hat das Team in die Vorbereitungen investiert.

Die Kontaktpflege dieses Teams – nicht nur zur Job-Fit-Börse – zählt sich offensichtlich aus-

gut aufgehoben und betreut“, kommentieren Holger Wörsinger und Jasmin Rotter diese Entwicklung. Sie freuen sich auch über die materielle Unterstützung, die seitens der Stadt mit der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten geleistet wird.

Rektor Klaus Pfeil von der Realschule hatte einen anderen Grund zur Freude: „Viele von denen, die heute hinter der Beratungstheke stehen, waren vor Jahren bei uns“ merkte er zu den beruflichen Entwicklungen der einstigen Realschüler an. Diese Aussage wurde auch von Rektorin Dr. Annegret Doll bestätigt. Für die Leiterin der Katharina-Kepler-Schule (Werk-Realschule) war dieses Mal „wichtig, dass mehr Angebote für Mädchen gemacht werden“. Bei sponta-



Mit 45 Teilnehmern hat man nicht nur einen neuen „Rekord“ aufgestellt, sondern auch die Angebotspalette erheblich erweitert. Von A wie Altenpflege bis Z wie Zerspanungsmechaniker gab es eine große Bandbreite. „Die teilnehmenden Betriebe fühlen sich bei uns offensichtlich

nen Umfragen unter den jugendlichen Besuchern kommt man zu den Aussagen, dass sich die Mädchen und Jungen erst einmal einen Überblick verschaffen und Informationen sammeln wollen. Unterschiedlich sind auch die Aussagen zu den Lebensabschnittplanungen nach



den Schulprüfungen. „Wenn das Zeugnis reicht, gehe ich auf eine weiterführende Schule und suche erst danach eine Berufsausbildung sagen Jannik (15) und Michael (15).

„Mein Sohn ist das typische Beispiel von Kindern, die nicht wissen, was sie machen wollen“, merkt die Mutter von Pascal (14) an. Sie hat ihn begleitet und jetzt durch die Hallen geschickt. Für die 16-jährige Domino ist klar, dass sie nach Abschluss der 10. Realschulklasse eine Berufsausbildung als Kauffrau anstreben möchte. Adrian (18) ist bald mit seiner Ausbildung am Technischen Gymnasium Heilbronn fertig. „Bauingenieur für Umwelttechnik“ schwebt ihm vor – er sieht sich mit seinem Vater entsprechend um.

Also herrscht da in der Herzogskelter und in der Realschule entsprechendes „Gewusel“. Ein begleitendes Elternpaar ist sehr angetan von dem, was die Ausbildungsbetriebe tun. „Die haben sich ganz schön reingehängt und auch kompetente Ansprechpartner mitgebracht“, lobt er die Job-Fit-Börse – und das kann man angesichts des gezeigten Engagements aller Beteiligten rundum bestätigen.



Die Bürgerstiftung Güglingen ist den Grundwerten der persönlichen Freiheit, der Toleranz und der Solidarität sowie den Grundrechten der Verfassung verpflichtet. Sie ist wirtschaftlich und politisch unabhängig und offen über konfessionelle Grenzen hinweg.

Über Ihr Interesse sich persönlich oder finanziell einzubringen freuen sich Bürgermeister Klaus Dieterich (Telefon 07135/10822; klaus.dieterich@gueglingen.de) oder Kämmerin Inge Wolfinger (Telefon 07135/10840; inge.wolfinger@gueglingen.de).

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Schadstoffsammlung am Samstag, dem 16. November 2013

Am Samstag, 16.11.2013, ist das Schadstoffmobil für Sie an folgenden Stellen:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz
12.30-13.00	Kleingartach	Parkplatz beim Sportgelände Heuchelbergstr.
13.30-14.30	Güglingen	Parkplatz Weinsteige (Festplatz)
15.00-16.30	Brackenheim	Parkplatz der BayWa, beim Getreidesilo Gaswerkstraße

Dort können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes!) können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, immer zu den Öffnungszeiten in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentren:

Mo. – Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm

Di., 16.30 bis 19.00 Uhr,

Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sa., 09.00 bis 13.00 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne. Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!

Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

Sie lieben Müll und Unrat, fressen am liebsten alte Autoreifen und fluchen „schleimeschlammig“ vor sich hin. Er lockt die Olchis in die Stadt und präsentiert sich als Helden der Müllrettung. Doch leider hat er die Rechnung ohne die Olchis gemacht. Denn ein Olchi isst wann er will, wo er will und solange er will. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf...

Karten gibt es im 1. Platz um 6 Euro (begrenzte Auswahl), im 2. Platz um 5 Euro (Saalebene und Teleskop-Bühne) und um 4 Euro in der Galerie. Ticket-Bestellungen sind im Rathaus, Zimmer 3, möglich. Telefonisch geht's mit der Rufnummer 07135/1080.

Ohnsorg-Theater in der Herzogskelter**Am 15. November: „Weiße Pracht“**

Das Ohnsorg-Theater aus Hamburg ist am Freitag, 15. November, zu Gast in Güglingen und führt die Komödie „Weiße Pracht“ auf. Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung eine Stunde früher.

Zum Inhalt: Oma Ida freut sich alle Jahre wieder mächtig auf Weihnachten. Und auf den Besuch ihrer Verwandten, um das Fest der Feste gemeinsam zu begehen. Nur die Begeisterung von Großvater Jakob hält sich auch in diesem Jahr eher in Grenzen. Ida dagegen hat mal wieder alles gegeben, damit die Feiertage zu einem himmlischen Familientreffen werden.

Doch wie das Leben so spielt, verläuft die Heilige Nacht im Kreise ihrer Lieben alles andere als harmonisch. Eltern und Kinder streiten, die Verwandtschaft nörgelt und bald steht der Familienfrieden auf der Kippe. Nur Großmutter Ida versucht, ihren Traum von fröhlicher Weihnacht doch noch zu retten – was dem Publikum ein pointengespicktes Theatervergnügen beschert. Heiter und besinnlich.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3) zum Stückpreis von 23 Euro (1. Platz), 21 Euro (2. Platz) und 18 Euro (Galerie). Telefonische Bestellungen sind unter der Rufnummer 07135/1080 möglich.

Stadt Güglingen**Informationen zur SEPA Einführung**

Der europäische Gesetzgeber hat in seiner Verordnung Nr. 260/2012 (SEPA Verordnung) die Einführung des SEPA Zahlungsverfahrens beschlossen. Zum 01.02.2014 entfallen damit die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften. Alle Institutionen (Banken, Firmen, Behörden, Vereine, Privatpersonen) die sich am Zahlungsverkehr beteiligen, sind damit gezwungen, spätestens ab dem 01.02.2014 auf SEPA umzusteigen.

Dies betrifft auch die Stadt Güglingen.

Was ändert sich durch die SEPA Einführung:

1. Jeder Kontoinhaber erhält anstatt seiner bisherigen Kontonummer eine IBAN, die sich aus dem Länderkürzel, einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer zusammensetzt.
2. Die Einzugsermächtigungen, die uns von unseren Bürgern vorliegen, können automatisch in sogenannte SEPA Basislastschriftmandate umgewandelt werden. Diese Mandate sind die Voraussetzung für alle weiteren Lastschrifteinreichungen durch die Stadt Güglingen.

3. Die Stadt Güglingen ist **verpflichtet**, jeden Schuldner über die Umwandlung seiner bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA Basislastschriftmandat zu informieren, was hiermit geschieht. Persönliche Informationsschreiben werden nicht zugestellt.

4. An den Fälligkeiten und den damit verbundenen Belastungen Ihres Kontos ändert sich durch die Einführung von SEPA nichts.

Für Fragen zur Einführung des SEPA Zahlverfahrens steht Ihnen Frau Starzl unter Tel. Nr.: 07135/10845 oder per Mail: helga.starzl@gueglingen.de zur Verfügung. Stadtpfleger

**Mobiles Kino am 22. November**

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 22. November, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen und hat folgendes Programm zusammengestellt:

Um 14:00 Uhr „Wickie und die starken Männer“

Gezeigt wird der Zeichentrickfilm von 1976. Wickie ist ein kleiner Junge mit rotblondem, schulterlangem Haar, der mit seinen Eltern Ylva und Halvar, dem Dorfhauptling, im kleinen Wikingerdorf Flake lebt. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 85 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt. Dazu gibt es eine Tüte Popcorn gratis!

Um 16:00 Uhr: „Die Schlümpfe 2“

In der Fortsetzung der überaus erfolgreichen Familienkomödie DIE SCHLÜMPFE, erschafft der böse Zauberer Gargamel ein paar unartige, schlumpfähnliche Kreaturen – die Lümmel und entführt Schlumpfine nach Paris.

Auch dieser Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 105 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr: „Wir sind die Millers“

Der kleine Drogendealer David steckt in der Klemme: weil er ausgeraubt wurde, kann er seine Schulden nicht mehr tilgen. Sein Boss gibt ihm noch eine Chance. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Der Film läuft 110 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20:15 Uhr: „Portugal, mon Amour“

„Portugal, mon amour“ ist eine warmherzige Wohlfühl-Komödie, die auch einmal melancholische Töne anschlägt. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 91 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Das Mobile Kino im Netz: www.gueglingen.de oder www.mobileskino-bw.de

Wasserableser gesucht

Die Stadt Güglingen sucht für die Zeit vom 27.12.2013 bis 18.01.2014 eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/-in (Rentner, Studenten, Hausfrauen) zur Ablesung der Wasseruhren innerhalb des Stadtgebietes Güglingen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de.

Kindertheater in der Herzogskelter**„Hilfe – die Olchis kommen“**

Am Mittwoch, 13. November, gibt es in der Güglinger „Herzogskelter“ Theater für Kinder. Um 14.30 Uhr kommt das Theater auf Tour aus Darmstadt mit der Aufführung „Hilfe – die Olchis kommen“. Das Stück ist für Besucher ab 5 Jahre geeignet.

Zum Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Schmuddelfing hat ein großes Müllproblem. Es gibt immer mehr Müll und keiner weiß wohin. Da kommen ihm die Olchis gerade recht, die in einer Höhle im Wald von Schmuddelfing leben.

Abschluss 2013 beim Kulturflirt

Keltisch-bretonische Musik mit „An Erminig“
Mit keltisch-bretonischer Musik klingt das Kleinkunst-Programm beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen am Freitag, 29. November, aus. Zu Gast ist die Gruppe „An Erminig“. Vorstellungsbeginn ist unter der Glaskuppel des Rathauses um 20 Uhr.

Die Gruppe „An Erminig“ aus Bous an der Saar kommt mit keltischer Musik aus der Bretagne. Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita und Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Rathshöfle nach Güglingen mit ihrem Programm GOURLIN.

Und das schmeckt nach Salzwasser, es beschreibt das Leben der Menschen an-, vom- und mit „Ar Mor“, dem Atlantik aus dem keltischen Teil Frankreichs. 'GOURLEN' führt auf das Meer hinaus. Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den „Paludiers“, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. „GOURLEN“ ist aber auch tanzbar: es finden sich im Programm Tanzsuiten, vorwiegend aus den bretonischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das An ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen. Kartenbestellungen sind im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/1080 möglich. Der Eintritt kostet 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro). Per E-Mail geht's über die Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet mit www.reservix.de.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 05.11.2013, Gymnastik mit Frau Sonja Krappf.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Waldhaushaltsplan 2014

„Der Pfaffenhofener Wald ist nun schon seit einigen Jahren im Bereich der schwarzen Zahlen“, stellte Martin Rüter fest. Der Eppinger Außenstellenleiter des Kreisforstamtes stellte dem Pfaffenhofener Gemeinderat den Waldhaushaltsplan 2014 vor. Nach einem Gewinn von 11.700 Euro im Jahr 2012 und einem ähnlich hohen Überschuss im noch laufenden Jahr rechnet Rüter für 2014 sogar mit dem „stolzen Sümmchen“ von rund 26.000 Euro Gewinn.

Vor allem Brenn- und Energieholz, ist „nach wie vor lebhaft nachgefragt“, sagt Rüter. „Eichenstämme aus dem Strombergwald sind national und international sehr gefragt“, so der Förster und berichtet, dass bei der „Wertholzsubmission Tripsdrill“, im April diesen Jahres, der Erlös um rund 23 Prozent gestiegen sei. Auch Buchenstämme sind gefragt. Immer mehr davon werden nach China, Japan und Indien exportiert. Zumeist als Rückfracht und Beschwerung der Containerschiffe, die zuvor Waren nach Europa brachten, sodass sich die Umweltbelastung in Grenzen hält, erklärte der Eppinger Forstamtsleiter.

Im Pfaffenhofener Wald ist geplant, im kommenden Jahr 1330 Festmeter Stamm-, Industrie- und Brennholz als sogenannte Vornutzung einzuschlagen. Sie sollen rund 80.300 Euro in die Gemeindekasse bringen. Die Bäume zu fällen und aufzuarbeiten verschlingt davon voraussichtlich rund 27.700 Euro. Für die Wegeunterhaltung sind 3.000 Euro eingeplant. 8.400 Euro kostet die Jungbestandspflege, die auf Flächen von insgesamt 6,5 Hektar vorgesehen ist. Forstverwaltungskosten, Steuern und Versicherungen schlagen mit rund 13.700 Euro zu Buche.

Der Eichenprozessionsspinner spielt im Pfaffenhofener Wald noch keine große Rolle, berichtete Revierförster Stefan Krautzberger. Auch der Borkenkäfer richtete nicht allzu viel Unheil an. Immer offensichtlicher wird jedoch das Eschen-

triebsterben und bereitet dem Förster einige Sorgen. Eine immer größer werdende technische Herausforderung für die Forstleute sind die nassen Winter. In vielen Steillagen und dort, wo weiche Böden sind, konnte wegen der vielen Regenfälle in den ersten Monaten des Jahres oft gar kein Holz gerückt werden, erklärte Krautzberger. Erst ab Juni waren manche Bestände mit der Rückemaschine befahrbar.

Zu einem ganz wichtigen Holzsortiment im Pfaffenhofener Wald ist inzwischen das Brennholz geworden. Rund 40 Prozent des Einschlags „gehen durch den Kamin“, hat Revierförster Stefan Krautzberger festgestellt. Seine erfreuliche Botschaft an die Pfaffenhofener: „Die nächste Brennholzversteigerung ist am 21. Dezember und die Preise bleiben stabil auf dem Niveau des letzten Jahres.“

Aussegnungshalle bleibt umstritten

Der Umbau der Aussegnungshalle im Pfaffenhofener Friedhof ist und bleibt ein heißes Eisen im Gemeinderat, das gelegentlich auch mal die Emotionen hoch kochen lässt. So auch jetzt wieder bei der jüngsten Ratsitzung. Unstrittig am Ratstisch war, dass ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock des Landes beantragt wird.

Heftig umstritten war dann allerdings, für welche Ausbauvariante. Stellt man den Antrag für die im Juni beschlossene Variante 1A, ein nur teilweise geschlossener und verglaster Flachdachanbau für rund 75.000 Euro? Oder vielleicht doch besser für die teure Variante 1B, die vollkommen geschlossene und beheizbare Ausführung des Flachdachbaus für 16.7000 Euro? Für Martin Rösinger und Joachim Heinz war klar: „Für das, was im Juni beschlossen wurde, wird der Antrag gestellt. Mehr wird nicht gebaut“, sagen sie. Einzig noch, die ebenfalls im Juni schon abgesprochenen zusätzlichen Bodenbelagsarbeiten, für rund 15.000 Euro. Schließlich steht am Ende die entsprechende Zuschussvariante im Haushaltsplan und könnte dann missverstanden werden, befürchten nicht nur die beiden. Ganz anders sieht Bürgermeister Dieter Böhringer

das Ganze. Er schlägt vor, den Ausgleichsstockantrag für die teure Variante 1B zu stellen. „Der Zuschuss kann bis zu 20 Prozent der tatsächlichen Baukosten betragen“, argumentierte der Verwaltungschef. Was also, wenn die 1A-Variante beim Bau dann doch teurer wird – egal aus welchen Gründen? „Mehr Zuschuss gibt es dann nicht“, erläuterte Böhringer. Anders sieht es aus, wenn die teurere Variante beantragt, dann aber doch die abgespeckte Variante gebaut wird. „Der Zuschuss wird nach den tatsächlichen Baukosten gewährt, ist in der Summe aber begrenzt, entsprechend den beantragten Baukosten“, betonte Böhringer. Trotz dem knappen Mehrheitsbeschluss im Juni für die Variante 1A ist für Peter Raubinger auch der teure Vollausbau noch nicht vom Tisch. „Was machen wir, wenn größere, zweckgebundene Spenden eingehen“, fragte er und plädierte für den Verwaltungsvorschlag.

Die Abstimmung endete mit einem Patt. Sechs dafür und sechs dagegen. Damit war der Verwaltungsvorschlag abgelehnt. Für den Antrag von Joachim Heinz, nur für die Variante 1A plus die besprochenen zusätzlichen Bodenbelagsarbeiten Zuschuss aus dem Ausgleichstock zu beantragen, stimmten danach sechs Räte und nur noch fünf waren dagegen.

Abrechnung Industriestraße

Die Erschließungsarbeiten der Industriestraße im Gewerbegebiet Bruch sind abgeschlossen. Jetzt werden noch die Erschließungs-Beitragsbescheide für die Anlieger erstellt. Mit dieser Dienstleistung hat der Gemeinderat das Ober-sulmer Kommunalberatungsbüro Allevo beauftragt. Dieses Büro hat bisher schon alle Berechnungen rund um die Erschließung aufgestellt.

wst

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Auf Anregung des Handels- und Gewerbevereins HGV soll eine neue Weihnachtsbeleuchtung die Ortsdurchfahrt von Pfaffenhofen und Weiler schmücken. An insgesamt 15 Lichtmasten werden dafür beleuchtete Weihnachtssterne montiert.

Der Investition in Höhe von rund 6.200 Euro hat der Gemeinderat ohne weitere Diskussion zugestimmt. An den Kosten beteiligt sich auch der HGV.

wst

Gemeinde Pfaffenhofen Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 25.09.2013 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts reduzieren sich	
um	20.000 €
auf	4.711.800 €
die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts reduzieren sich	
um	282.700 €
auf	1.001.400 €

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich
- | | |
|-----|-----|
| um | 0 € |
| auf | 0 € |
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich
- | | |
|-----|-----|
| um | 0 € |
| auf | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 €

(bisher: 400.000 €) festgesetzt

§ 3

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2013 bleiben unverändert.

Pfaffenhofen, den 25.09.2013,
gez. Böhringer, Bürgermeister

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit Nachtragshaushaltsplan 2013 wird hiermit gemäß § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2013:

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 18. Oktober 2013 die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 bestätigt.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2013 und der Nachtragshaushaltsplan 2013 liegen in der Zeit von **Montag, 4. November 2013 bis Dienstag, 12. November 2013**, je einschließlich im Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus Pfaffenhofen, den 31. Oktober 2013, gez. Böhringer, Bürgermeister

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen ist folgender Fundgegenstand abgegeben worden.

- Haustürschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

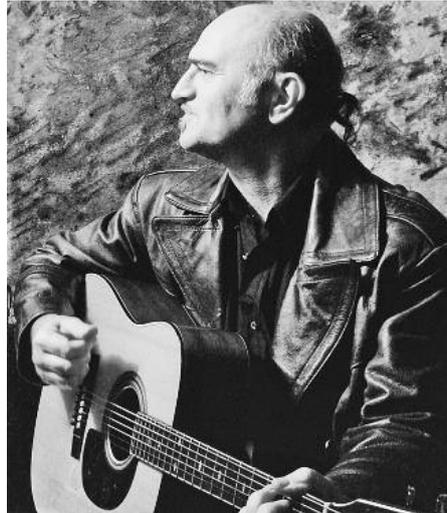
Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Pfaffenhofen Künstlertreff

Mit Erich Schmeckenbecher kommt ein Liedermacher-Urgestein nach Pfaffenhofen.

Er sorgte mit dafür, dass aus der Volksmusik eine Folktradition mit wenig hausbackenem Image wurde und machte als Teil des Duos Zupfgeigenhansel bereits vor Jahrzehnten diese Musikrichtung zukunftsfähig. Am 8. November um 20 Uhr spielt und singt er im Rathaus Pfaffenhofen.

Sein Programm hat den klangvollen Namen „Der Vogel Sehnsucht.“



Ein reichhaltiges Repertoire anspruchsvoller Lieder wird von ihm zu hören sein und die Besucher im Pfaffenhofener Rathaus dürfen gespannt sein, was denn der Inhalt des Programms „Der Vogel Sehnsucht“ sein wird. Erich Schmeckenbecher ist in seiner musikalischen Entwicklung nie stehen geblieben und war in den vergangenen Jahrzehnten stets darauf aus, Neues zu entdecken. Dabei lotete er mit seiner Musik die Grenzen der deutschsprachigen Popmusik neu aus. Seine veröffentlichten Alben sind kontrastreich und kreativ und mittlerweile Klassiker unter den Freunden anspruchsvoller Musik seines Genres.

Ausstellungseröffnung am 22.11.2013

Am 22.11.2013 findet die Ausstellungseröffnung des Künstlers Clemens Erlenbach im Rathaus in Pfaffenhofen statt. Titel der Ausstellung ist „Lichtblicke“. Beginn ist um 20.00 Uhr. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der RMZ.



Grundschülerinnen und -schüler sammeln 900 Kilo Äpfel und lassen Saft pressen

Nach den ersten beiden Unterrichtsstunden begann das Kontrastprogramm. 88 Grundschülerinnen und -schüler machten sich, mit Eimern ausgerüstet, auf den Weg zum Einsatzort am Stromberg-Waldrand. Auf der Baumwiese im Gewann Hapenstiel hatten die Senioren der Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) für die große Apfelsammelaktion schon alles vorbereitet.



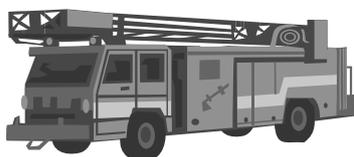
Und dann regnete es Äpfel. Mit großen Stangen wurde heftig gerüttelt und geschüttelt, so dass manche Kinder die Eimer zunächst einmal als Schutzhelme aufsetzten. Wie ein Bienenschwarm verteilte sich die lustige Mannschaft auf dem Gelände und sammelte, was das Zeug hielt. Schnell füllten sich die beiden riesigen Kisten auf dem Anhänger. Kaum zu glauben, aber wahr: In andert-halb Stunden kamen über 900 Kilo Äpfel zusammen.



Als besonderer Gag wurde an Ort und Stelle auch gleich noch Saft gepresst. Dazu müssen die Äpfel in einer Art Raspel erst zerkleinert werden. Dieser Brei wird dann in einen Filtersack geleert und mit einer Presse ausgedrückt. Paul Tränkle kam ganz schön ins Schwitzen. Den frischen Saft durften alle gleich probieren – ein köstliches Geschmackserlebnis!



Siegfried Klenk entzündete das Lagerfeuer. Die Grillwürste schmeckten so gut, dass Peter Raubinger noch einmal Nachschub organisieren musste. „Die Kinder waren begeistert“, freute sich Schulleiterin Birgit Wendnagel über die BPP-Initiative. Sie und ihre Kolleginnen Elke Kühner, Sabrina Leicht, Szilvia Hofman, Corinna Behnke und Martina Feek hatten im Vorfeld mit ihren Schützlingen das Thema Herbst und Ernte in allen Schattierungen unter die Lupe genommen. Die gesammelten Äpfel werden bei Roland Weeber und Hakan Güney zu Saft gepresst und abgefüllt. Für die Grundschule wird ein stattliches Kontingent zusammenkommen.



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2013 vom 1. bis 17. November

Die Zeit drängt: Es gilt weiterhin eine große Aufgabe zu lösen!

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch heute noch führt der Volksbund die ihm 1954 von der Bundesregierung übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort.

Die Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten, ihre Identifizierung und die Pflege ihrer Gräber sind für den Volksbund eine gewaltige Herausforderung.

Alein im Jahr 2012 hat sein Umbettungsdienst über 42.000 deutsche Kriegstote geborgen und auf zentralen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 24.200 Exhumierungen vor allem in Russland.

Der Volksbund pflegt heute auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern die Gräber von etwa 2,5 Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Bürger unseres Landes finanzieren mit freiwilligen Zuwendungen zu drei Vierteln diese Arbeit. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler dar.

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Seit genau sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Arbeitseinsätze mit Jugendlichen zur Pflege deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ-)Gedenkstätten.

Als **Brückenbauer für den Frieden** arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Seit 1953 hat der Volksbund schon über 480.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in seinen vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie in unzähligen Workcamps zusammengeführt. Der Volksbund ist heute anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt er eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere Ausbau der Jugend- und Bildungsarbeit unter Mitwirkung der Schulen und Kirchen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

Versöhnung über den Gräbern und Arbeit für den Frieden sind und bleiben wichtige Ziele. Kriegsgräberfürsorge ist ein wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes.

Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind daher auch im Jahr 2013 in Baden-Württemberg wieder unterwegs.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit für den Frieden auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

Die Sammlung in Pfaffenhofen wird in diesem Jahr durch das Aufstellen einer Sammelbüchse im Rathaus Pfaffenhofen unterstützt.

Wer also die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, seine Spende im Zeitraum vom 01. bis 18.11.2013 auf dem Rathaus abzugeben. Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, Konto 2626664, BLZ 60050101 IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Wasserzählerablesung 2013

Die alljährliche Wasserzählerablesung steht an. Wie in den Vorjahren können die Wasserversorgungskunden ihren Zählerstand selbst ablesen. Das Warten auf den Ableser entfällt. Anfang November werden alle Kunden von der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen angeschrieben.

Auf der Rückseite des Schreibens kann der Zählerstand und das Ablesedatum eingetragen werden. Zur Kontrolle kann die auf der Zählerstandsmitteilung angegebene Zählernummer mit der Nummer des Wasserzählers verglichen werden.

Die Zählerstandsmitteilung kann auf dem Rathaus Pfaffenhofen abgegeben werden oder an die Nummer 07046/9620-2922 gefaxt werden. Es ist ebenfalls möglich den Wasserzählerstand telefonisch an Frau Köhler, Tel. 07046/9620-22, durchzugeben oder per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de zu senden.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis Freitag, 22. November 2013, erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung eingehen, muss der Zählerstand geschätzt werden.

Die Jahresabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel. 07046/9620-22 gerne weiter.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Am **15. November 2013** werden bei der Grund- und Gewerbesteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus den letzten Steuerbescheiden.

Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht.

Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, müssen im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren festgesetzt werden. Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Pfaffenhofen vorgenommen werden:

Volksbank Brackenheim (BLZ 62094100) Kto.-Nr. 10073000

IBAN: DE03 6209 1400 0010 0730 00

BIC:GENODES1VBR

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 62050000) Kto.-Nr. 005782079

IBAN: DE93 6205 0000 0005 7820 79

BIC: HEISDE66XXX

VR Bank Stromberg-Neckar (BLZ 60491430) Kto.-Nr. 462867005

IBAN DE56 6049 1430 0462 8670 05

BIC:GENODES1VBR

Abbuchungsermächtigungen können jederzeit beantragt werden.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2014 gerne sein möchten, können bis Ende November 2013 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2015 berücksichtigt werden.

Für Rückfragen bei der **Grundsteuer** wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, Frau Schaber, Tel.07046/9620-22 oder per E-Mail sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de bei der **Gewerbesteuer**; Zimmer Nr. 2, Herr Schuh, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail rieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 5,33-37

Wochenspruch: Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht. *Timotheus 6,15.16*

Wochenlied: „In dich hab ich gehoffet, Herr“ (275 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Saxophon und Orgel am 1. November

„Geteilte Leidenschaft ist doppelte Freude“ – so überschrieb die Heilbronner Stimme im Sommer 2012 ein Konzert mit Daniel Heil (Saxophon) und Michael Seibel (Orgel) in der Schwaigener Stadtkirche.

Tatsächlich bieten beide Instrumente und ihre Spieler eine Vielseitigkeit, die sie unter anderen hervortreten lässt. So klingt ein Saxophon in Bearbeitungen barocker Trompetenkonzerte ebenso überzeugend und nahezu „authentisch“ wie in Lyrischen Momenten spätromantischer Oevres.

Und ein Pfeifeninstrument ersetzt beim Jazz fast eine ganze Big-Band.

So werden am Feiertag Allerheiligen, dem 1. November, ab 18.00 Uhr vor allem die leisen, subtilen aber auch humorvollen Töne im Vordergrund stehen wenn die beiden Musiker mit ihrem diesjährigen neuen Programm in der Kirche auf dem Michaelsberg Clebronn zu hören sind.

Auf dem Programm stehen Werke u. a. von Johann Ludwig Krebs, der 2013 seinen 300. Geburtstag feiern Johann Sebastian Bach, César Franck, Gabriel Fauré und weiteren sowie – im „zweiten Teil“ – Musik aus der Welt des Jazz. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten.

Frauenfrühstück am Mittwoch, 13. Nov.:

9.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

Thema: „Lebensziele – Lebensprioritäten“

Was macht das Leben lebenswert?

Referentin: Cornelia Mack

Kirchenwahl am 1. Dezember 2013

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Synodalwahl stellen sich gemeinsam vor:

Montag, 11. November, 19:30 Uhr Paulusgemeindezentrum Bietig-

heim-Buch, Gröninger Weg 14

Montag, 18. November, 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Schwaigern, Schlossstr. 38

Veranstaltungen der Bezirksjugendwerke:

Freitag, 8. November, 19:30 Uhr

Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim, Im Wiesental 11

Freitag, 15. November, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Besigheim, Schulweg 8, www.kirchenwahl.de



Weitersagen.

Weihnachten im

Schuhkarton

„Päckchenfieber“ erfasst immer mehr Menschen

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist in Güglingen/Eppingen erfolgreich angelaufen: Noch bis zum 15. November lädt das christliche Werk Geschenke der Hoffnung jeden in Güglingen und Umgebung dazu ein, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton zu einer der unten stehenden Abgabestellen zu bringen.

Die Päckchen werden dann vor Weihnachten von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. „Zahlreiche Vereine, Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Kirchengemeinden in unserer Region und darüber hinaus haben bereits Päckchen abgegeben oder planen konkrete Sammelaktionen“. „Das ‚Päckchenfieber‘ erfasst immer mehr Menschen.“

Bis zum Ende der Sammelaktion hofft der Verein insgesamt 500.000 Geschenkpakete zu erhalten, um so Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten.

Auch Kurzentschlossene können gern noch ihre Kollegen, Freunde, Verwandte oder Elterninitiativen in Schule oder KiTa motivieren, Kinder in Not zu beschenken.

Selbst der Papst trete für die Aktion ein: In einem Schreiben vom Vatikan hieß es, Papst Franziskus erbitte Gottes Segen für alle Beteiligten. In Eppingen wurden in den vergangenen 12 Jahren 8.977 Schuhkartons in der Sammelstelle von Frau Anke Eberling aus Eppingen abgegeben. Viele kamen auch aus Güglingen. In diesem Jahr würde sie sich freuen, mit Ihrer Hilfe das 10.000 Päckchen auf die Reise zu schicken.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Einfach Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Kuschtier, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind.

Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann und in den Sammelstellen ausliegt. Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden.

Die Sammelstelle sucht auch neu Sachspenden, z. B. Schulhefte, Zahncreme und Zahnbürsten. Vielleicht stricken oder häkeln Sie gerne. Dann können Sie gerne Schals, Socken oder Mützen zu uns in die Sammelstelle bringen.

Sammelstelle in Eppingen: Anke Eberling in Eppingen (Rappelkiste), Altstadtstr. 36, Tel. 07262/259764/Abgabestelle in Güglingen: Frau Susanne Eichhorn, Fa. Unikat, Marktstr. 32, Güglingen, Tel. 07135/12993.

Weitere Sammelstellen und Informationen unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder unter der Hotline 03076883883.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, Konto: 104102, BLZ: 10010010 (Postbank Berlin), Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 3. November

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Walter). Das Opfer geben wir für die Bibelverbreitung in der Welt.

Heute ist kein Kindergottesdienst!

Montag, 4. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 5. November

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 6. November

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht: Treffpunkt am Friedhof

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 7. November

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



Wichtige Informationen zur Kirchenwahl am 1. Dezember 2013 Wählerliste – Einsichtnahme

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 28. Oktober, bis Montag, 4. November, während der Arbeitstage von 9:00 bis 12:00 Uhr zur Einsicht beim Evangelischen Pfarramt aufgelegt. Einsprachen gegen die Wählerliste können während dieser Zeit dort mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben bis 3. November Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 5. November.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 1. November – Allerheiligen:

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, anschließend Gräberbesuch
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
14.00 Uhr Gräberbesuch in Brackenheim, Güglingen und Stockheim

Samstag, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 3. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 5. November

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 6. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 7. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 8. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 10. November

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik Brackenheim
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim
14.00 Uhr Taufsonntag, Stockheim

Termine:

Freitag, 01.11.: 18.00 Uhr Konzert für Orgel und Saxophon, Michaelsberg

Montag, 04.11.: 20.00 Uhr Kolpingfamilie – Mein liebstes Buch, Brackenheim, Gruppenraum

Konzert auf dem Michaelsberg

siehe Allgemeine kirchliche Nachrichten

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 1. November

14:00 Uhr Kinderbibeltage zum Thema: Mutig wie Daniel (in Botenheim bis 17:00 Uhr)

Samstag, 2. November

10:00 Uhr Kinderbibeltage zum Thema: Mutig wie Daniel (in Botenheim bis 17:00 Uhr)

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 3. November

09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee
10:30 Uhr Abschluss Kinderbibeltage zum Thema: Mutig wie Daniel. Familiengottesdienst mit Mittagessen in Botenheim
19:00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Montag, 4. November

09:00 Uhr Frauentreff mit Frühstück bei Sandra Schaber/Eibensbach

Dienstag, 5. November

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

Mittwoch, 6. November

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
20:00 Uhr Hauskreis 44Plus bei Fam. Gerhard Maurer

Freitag, 8. November

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 9. November

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 10. November

09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdÖR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 3. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Dienstag, 5. November

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern, Start mit Pizzawecke

Mittwoch, 6. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.30 Uhr Start des Kreativkreises im Gemeindehaus Frauenzimmern „Fröbelsterne, Teelichter und Co.“

Donnerstag, 7. November

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum
Heute: „Geschichten von früher erzählen“

Vorschau:

Sonntag, 10. November

9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche

Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu genießen.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Kern, Güglingen

Mittwoch, 13. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern mit Cornelia Mack

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele und Dennis Müller, Telefon 07135/5371.

Pfarrer Dennis Müller ist aufgrund eines Klinikaufenthaltes für längere Zeit nicht im Dienst. In allen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Leonie Müller-Büchele.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für diese Zeit der Besuchsdienst in Eibensbach alle Geburtstagsbesuche wahrnehmen wird. Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Hinweis Kirchenwahl 2013:

Auflegung der Wählerlisten: für die Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern im Evang. Pfarramt, Torstr. 6, 74363 Frauenzimmern, am Montag, 28. Oktober, Dienstag, 29. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober und Montag, 4. November, jeweils zwischen 17.00 Uhr – 20.00 Uhr.

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Auf einen Blick:
Was? supercooler Jugendkreis
Wann? dienstags 19:00-21:00 Uhr, alle 2 Wochen
Wo? Gemeindehaus Frauenzimmern

Bei Fragen einfach beim Pfarrerinnen/Frauenzimmern Tel.: 07135 / 5371 melden.

Was ist denn das? Hab ich ja noch nie gehört! Stimmt! Ist ja auch NEU! Und DU bist ganz herzlich dazu eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen und in lockerer Atmosphäre mit deinen Freunden gemeinsam was zu erleben. Wir starten dienstags um 19:00 Uhr mit einer gemütlichen Runde und legen dann um 19:30 Uhr gemeinsam los. Wenn du also mal etwas später erst kommst ist das kein Problem. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm und spannende Impulse auf dich.
 Herzliche Grüße
(von Kirchengemeinde Frauenzimmern und der Jugendleiterin Fra. Rita und Renke Lehner)

Termine:
 05.11.13 Start mit PIZZAWOKE
 19.11.13 Action ist angesagt
 03.12.13 Turniersabend
 17.12.13 Weihnachtlicher Abschluss am Feuer
 Zum Weitergeben an Freunde:
 HEY _____
 ICH GEB AM DANKSTAG IM DEU KIRCHENGEMEINDEHAUS FRAUENZIMMERN, KCHM DROCKHRE, LIEBE GRÜSSE _____

Mittwoch, 6. November
 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche
 19.30 Uhr Start des Kreativkreises im Gemeindehaus Frauenzimmern „Fröbelsterne, Teelichter und Co“

Donnerstag, 7. November
 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Vortrag von Frau Christa Müller über ihre Arbeit in Ägypten

Vorschau:
Sonntag, 10. November
 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Kern, Güglingen
 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Kern, Güglingen

Mittwoch, 13. November
 9.00 Uhr Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern mit Cornelia Mack

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/> website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 1. November
 17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 3. November – Reformationstag
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jürgen Pfrommer, Opfer für die Bibelverbreitung
 10.30 Uhr Kindergottesd. im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 4. November
 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 5. November
 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)
 18.00 Uhr Jungschar
 18.30 Uhr Bastelkreis
 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 6. November
 20.00 Uhr 1. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 8. November
 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Heinz Bissinger nimmt uns mit auf eine „filmische Wanderung durch die Sehenswürdigkeiten des Zabergäus von Ochsenburg bis Neckarwestheim“

19.45 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 10. November
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hermann Aichele-Tesch
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

Die Wählerliste
 für die Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember wird zur öffentlichen Einsicht aufgelegt vom 28. bis zum 31. Oktober von 9 – 12 Uhr und am 4. November von 15 – 18 Uhr bei der Vorsitzenden des Ortswahl Ausschusses Frau Traude Eiselin, Heuchelbergstr. 19.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

„Quellen, aus denen Leben fließt“
 Unter diesem Thema stehen die diesjährigen Gesprächsabende von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“

Wer von uns stand nicht schon an einer Quelle und hat sich erfrischt bei einem Spaziergang oder einer Wanderung?

Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden: Quellen für unser Unterwegssein, Quellen, die uns erfrischen mitten in unserem Alltag. Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt? Vor 12 Jahren haben wir uns schon einmal diese Frage gestellt. Wir laden Sie herzlich ein, diese Quellen wieder neu zu entdecken.

Unser Kurs umfasst 4 Gesprächsabende, jeweils am Mittwoch 6., 13., 20. und 27. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Wenn Sie sich telefonisch oder mündlich anmelden, erleichtern Sie uns die Vorbereitung. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie spontan kommen.

Kontaktadressen: Helga Klenk, Weiler und Renate Saur, Pfaffenhofen. Ihr Reli-Team

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/> website/gemeinden/weiler

Sonntag, 3. November – Reformationstag
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jürgen Pfrommer, Opfer: für die Bibelverbreitung
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. November
 20.00 Uhr 1. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“ im Gemeindehaus Pfaffenhofen
 20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 10. November
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hermann Aichele-Tesch
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Die Wählerliste
 für die Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember wird zur öffentlichen Einsicht aufgelegt vom 28. bis zum 31. Oktober von 9 – 12 Uhr und am 4. November von 9 – 12 Uhr bei der Vorsitzenden des Ortswahl Ausschusses Frau Gertrud Schreck, Zaberfelder Str. 14

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehau
 Am Mittwoch, 6. November 2013, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehau, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!

Ski- und Snowboard-Freizeit für Jugendliche ab 13 Jahren nach Elm/Schweiz vom 01.01. bis 06.01.2014

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach
 Anmeldungen bitte an folgende Adresse: Theo Wöhr, Tälestr. 10, 74363 Eibensbach.

Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“ Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“
 Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit! Abgabeschluss ist der 14. November
 Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt.
 Abgabestellen in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8; Evang. Pfarramt, Torstraße 6
 Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Abgabestellen in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8; Evang. Pfarramt, Torstraße 6
 Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 3. November
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler

Dienstag, 5. November
 9.30 Uhr Mutter-Kind Kreis
 19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern, Start mit Pizzawockle

Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Für eine ehrenamtliche Mitarbeiterin suchen wir dringend einen kleinen Kühlschrank und eine Mikrowelle. Falls Sie dies zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf 07135/9884-0. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.
Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die „Heilung der Nationen“ – was bedeutet sie?

Donnerstag, 7. November

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand der Broschüre „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen Titus 1 bis Philemon • Muss man unbedingt einer Religionsgemeinschaft angehören? • Warum wir „unwahren Geschichten“ keine Aufmerksamkeit schenken sollten.

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Was wird durch die „Heilung der Nationen“ erreicht?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Freu dich von Herzen über Jehovas Mahnungen“ (Psalm 119:111).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 8. November

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 10. November

12.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.05 Uhr Bibelbetrachtung

Special für junge Leute

Am liebsten würde ich die Schule abbrechen. Soll ich? Entscheidungshilfen auf www.jw.org > Bibel und Praxis > Teenager.

SCHULE UND BILDUNG

Realschule Güglingen

Autorenlesung: Antje Babendererde

Am Montag, dem 21.10.2013, fand in der Mediothek in Güglingen im Rahmen der Frederickwochen eine Autorenlesung statt. Antje Babendererde las aus ihrem Jugendbuch „Libellensommer“ vor.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7c und 7e hörten mit ihren Deutschlehrern, Frau Mayer und Herrn Gluscic, gespannt zu und waren der Meinung, dass sich diese Lesung gelohnt hat. Die Autorin erzählte auch, wie sie zum Schreiben gekommen war, bevor sie mit der Lesung begann. Das vorgelesene Buch traf sehr gut die Interessen der Schüler, da die Hauptperson Jodie Ärger mit ihren Eltern hat und daraufhin in die Wildnis flüchtet. Dort beginnt ein spannendes Abenteuer. „Witzig, dass so lustige Wörter verwendet wurden“, meinte ein Schüler

zum Abschluss. Vielen Dank an Herrn Göpfrich-Gerweck, der uns diese Lesung ermöglicht hat.
(RSG Kl. 7d/N. Mayer)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Zumbatomic (Zumba for Kids)

für Kinder von 8 – 12 Jahren, Schnupperkurs
Zumbatomic ist ein speziell für Kinder entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba Tanz- und Fitnessphilosophie: einfach zu erlernende Steps zu abwechslungsreichen Rhythmen. Zumbatomic führt Kinder an eine gesunde Lebensweise heran, die Bewegung und Fitness als Teile des Lebens betrachtet. Neben Balance- und Koordination werden Merkfähigkeiten, Kreativität, Disziplin, Teamwork und Selbstbewusstsein gefördert. Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Gesundheitspräventionscenter, Pfaffenhofen

Sa., 9.11., 15.00 Uhr Kleingruppe 7 – 9 TN, € 5,00

Zumba Toning, Kennenlernen für Jugendl. u. Erw., Schnupperkurs

Zumba Toning steigert das ursprüngliche Tanz- und Fitnessprogramm mit Hilfe von leichten Toning Sticks und fördert so zusätzlich den Muskelaufbau. Sie verbessern Ihr Rhythmusgefühl und straffen Arme, Bauch, Po und Oberschenkel. Zumba Toning ist ein äußerst wirksames Ganzkörperprogramm.

Gesundheitspräventionscenter

Sa., 9.11., 16.30 – 17.30 Uhr, € 6,00 ab 10 TN
Engel in Acryl

Malen Sie Ihren persönlichen Engel, der die dunkle Jahreszeit erhellt. Angeleitet und inspiriert durch eine Künstlerin entstehen auf Leinwand oder Acrylpapier mit Acrylfarbe individuelle Engel. Dabei experimentieren wir mit Farbe, Kreide, Tusche und anderen Materialien. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich. Das Material (ohne Leinwand) kann gegen Gebühr von der Dozentin bezogen werden.

Bitte mitbringen: Leinwand ab Größe 40 x 60 oder 50 x 70 cm, Malkreide, Acrylfarbe, Ölkreide, Lappen, Pinsel, Pappteller, Wasserglas. Mi., 13.11., 18.00 – 20.00 Uhr, Werkraum, Katharina-Kepler-Schule

Kleingruppe 7 – 9 TN, € 11,00

Fair Handeln – Was bedeutet das?

Offene Gesprächsrunde am Mittwoch, 13.11.2013, 20:00 Uhr

Das Mitarbeiterteam des „Eine Welt Oberes Zabergäu e. V.“ lädt Interessierte zu einer offenen Gesprächsrunde ein. Im Mittelpunkt soll die Frage stehen, was jede/r Einzelne von uns dazu beitragen kann, dass unsere Welt ein Stück lebenswerter und fairer wird.

Mitarbeiterteam des Eine Welt Oberes Zabergäu e. V.

Güglingen, Eine Welt – Der Laden, Marktstr. 4 gebührenfrei

Odysee im Zabergäu

Führung durch die Sonderausstellung des Römermuseums am So., 24.11., 15:00 Uhr
Vor knapp über 20 Jahren wurde eine große, ungewöhnlich wohlhabend ausgestattete römische Villenanlage im Güglinger Teilstort Frauenzimmern archäologisch untersucht. Der Guts-

herr umgab sich mit außerordentlichem Luxus. Seinen Bildungsstand dokumentierte er über zahlreiche Reliefs, die Szenen aus der Odyssee zeigten. Diese Reliefs wurden in den zurückliegenden Jahren einer intensiven Bearbeitung unterzogen und sind nun ein Highlight in der Dauerausstellung des Römermuseums. Sie sind nördlich der Alpen einzigartig und legen Vergleiche mit den Villen verschiedener römischer Kaiser nahe. Besonders interessant ist die Tatsache, dass nur Szenen aus dem Odysseus-Mythos dargestellt wurden, die sich an der sizilianischen und süditalienischen Küste lokalisieren lassen. Stamme der Gutsbesitzer möglicherweise aus Süditalien? Woher stammen die Vorlagen für diese Zabergäuer Steinmetzarbeit in regionalem Schilfsandstein? Eine Begleitausstellung hinterleuchtet zudem den für Frauenzimmern relevanten Teil des Odysseusmythos und dessen Rezeption in der Antike. Enrico De Gennaro, Archäologe und Leiter des Römermuseums Güglingen Güglingen, Römermuseum; € 8,00 inkl. Eintritt Römermuseum

Die VHS Oberes Zabergäu freut sich über Ihr Interesse und auf Ihre Anmeldung.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Jugend musiziert“ 2014

Auch nach dem 50-jährigen Jubiläum im letzten Jahr, findet der begehrte Wettbewerb 2014 seine Fortsetzung. Es sind folgende Kategorien ausgeschrieben: Solo: Klavier, Harfe, Gesang, Gitarre (Pop), Drum-Set (Pop)

Ensemble: Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik, Neue Musik
Anmeldungen sind noch bis zum 15. November 2013 entweder direkt auf der Homepage www.jugend-musiziert.org oder mit dem Anmeldeformular in unserem Sekretariat möglich. Der Regionalwettbewerb wird dieses Jahr erneut in Heilbronn (8./9.02.2014) ausgetragen.

Schnupperkurse

Sie oder Ihr Kind sind sich noch unsicher, ob und welches Instrument die richtige Wahl wäre? Dann nutzen Sie doch die Möglichkeit unserer Schnupperkurse. Über einen begrenzten Zeitraum (4 Termine à 30 Min.) können Sie sich einen Eindruck zum jeweiligen Instrumentalfach und dem Unterricht verschaffen. Für eine einmalige Gebühr unterliegen Sie keinen weiteren vertraglichen Verpflichtungen. Im Anschluss können Sie frei entscheiden, ob der Ausflug in die Musik damit beendet sein soll, Sie die Ausbildung in einem festen Vertrag weiterführen wollen oder auch ein anderes Instrument ausprobieren möchten.

Probezeit Musikalische Frühförderung

In den Angeboten der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) gilt eine verlängerte Probezeit von 2 Monaten. Nutzen Sie doch diesen Testzeitraum um festzustellen, ob für Sie und Ihr Kind eine musikalische Förderung das Richtige ist. Profitieren Sie von unseren qualifizierten Lehrkräften und der Vielfalt unseres Fächerangebotes, welches Ihnen nach der Frühförderung offen steht.

Kontakt:

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Einer der Besten:

Auszubildender von AFRISO

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn legten 2013 Insgesamt 2.146 Jugendliche ihre Abschlussprüfung in einem IHK-Ausbildungsberuf ab, wovon 104 junge Menschen ihre Ausbildung mit einer Auszeichnung abschließen konnten. Im Rahmen einer Veranstaltung ehrte Prof. Dr. Harald Unkelbach, Präsident der IHK Heilbronn-Franken, die Prüfungsteilnehmer/-innen und überreichte ihnen ihre Urkunden.

Mit dem 23-jährigen Simon Kraff stellt die Firma AFRISO nun bereits zum 2. Mal einen der ausgezeichneten Prüfungsteilnehmer, was von einem hohen Ausbildungsstand zeugt.

Simon Kraff begann im September 2010 bei AFRISO eine dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik, die er im Juli 2013 erfolgreich abschließen konnte.



Er zählt zu den besten Nachwuchsfachkräften des gesamten Stadt- und Landkreises: Simon Kraff von AFRISO. Er kann zu Recht stolz auf seine Auszeichnung sein, die sich in 2013 nur 104 junge Menschen erarbeiten konnten. Ausbildungsleiterin Ute Keppler-Aufleger und Vorgesandte Georg Odor freuen sich mit ihm.

(Foto: AFRISO)

Simon Kraff besucht derzeit das einjährige Berufskolleg in Heilbronn, um die Fachhochschulreife zu erlangen. Danach absolviert er bei AFRISO den **DHBW-Studiengang** „Bachelor of Arts“ (BWL).

Das bereits 1869 gegründete Familienunternehmen bietet in Deutschland an vier Standorten 500 Mitarbeitern sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle aktuellen Ausbildungs- und Berufsangebote findet man bei www.afriso.de in der Rubrik „Jobs“.

Erlebnispark Tripsdrill

Saison geht zu Ende

Am 3. November geht eine ereignisreiche Saison im Erlebnispark Tripsdrill zu Ende. Die Eröffnung zweier Neuheiten prägte das Jahr ebenso wie das Auf und Ab des Wetters. Bis zum Saisonende erwartet Betreiberfamilie Fischer rund 670.000 Besucher. Das neue Gaudi-Viertel, ein 1.000 qm großer Indoor-Spielebereich, erwies sich gerade an wetterunbeständigen Tagen als dankbare Investition. Mit „Karacho“ ging es dann in den Sommer – die neue Katapult-Achterbahn stellte sich als absoluter Publikumsmagnet heraus. Das bewiesen auch zahlreiche (internationale) Auszeichnungen, die neben Karacho auch den Park, dessen Service und Preis-Leistungs-Verhältnis überaus positiv bewerte-

ten. Der Erlebnispark schließt über den Winter seine Tore, das benachbarte Wildparadies ist jedoch weiterhin an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tripsdrill.de

IHK Heilbronn-Franken

19. November, 18 Uhr: IHK-Aktionstag zur Sozialen Sicherung für Existenzgründer

Die persönliche soziale Absicherung – ein Thema, das viele Existenzgründer auf die lange Bank schieben. In der Startphase stehen oft eher Finanzen und Behördengänge im Vordergrund. Doch wer nicht rechtzeitig vorsorgt, kann böse Überraschungen erleben. Eine plötzliche Arbeitsunfähigkeit oder ein längerer Ausfall sollten nicht zur Geschäftsaufgabe führen. Gegen persönliche Risiken sollte sich daher jeder Unternehmer absichern.

Teilnahme kostenfrei

Die bei einer selbstständigen Tätigkeit auftauchenden Fragen der Sozialen Sicherheit zu beantworten, ist Ziel der IHK-Veranstaltung „Durchstarten mit kühlem Kopf“ am 19. November 2013, 18:00 Uhr, im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK). Angesprochen werden Existenzgründer, Gründungsinteressierte, Betriebsnachfolger und Jungunternehmer. Kompetente Fachexperten referieren über die Rentenversicherung, Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung sowie Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft). Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 12. November 2013 wird gebeten.

Bundesweite IHK-Aktion

Die IHK Heilbronn-Franken beteiligt sich damit an einer bundesweiten Initiative der Industrie- und Handelskammern und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

Anmeldung: Miriam Ohrnberger, Tel. 07131/9677-118; E-Mail miriam.ohrnberger@heilbronn.ihk.de; Internet www.heilbronn.ihk.de/termine-eu

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Halloween-Party im Gasthaus „Weinsteige“

Der TSV Güglingen und die Wirtsfamilie Pucchi mit ihrem Team vom Gasthaus „Weinsteige“ laden zur Halloween-Party ein. Ab 19 Uhr kann man kommen – gerne auch dem Anlass entsprechend verkleidet.



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – SV Leingarten II 0:3

Güglingen hatte am 27. Oktober einen guten Start und erarbeitete sich in der ersten halben Stunde drei hochkarätige Chancen, erzielte dabei aber kein Tor. Der Kopfball von Mario Sommer traf nur die Latte, anschließend scheiterte Dashnim Mustafa zweimal knapp. Die schlechte Chancenverwertung rächte sich prompt. Nach einem Eckball konnte man den Ball nicht klären und kassierte das 0:1 (27.). Das Spiel war nun zerfahren, Güglingen leistete sich zu viele Fehlpässe und legte dann dem Gegner auch noch sein zweites Tor auf (35.).

Nach dem Seitenwechsel war bei der Heimelf kein richtiges Aufbäumen zu spüren. Leingarten zeigte mehr Laufbereitschaft und war die bessere Mannschaft. Ein verwandelter Foulelfmeter kurz vor dem Ende brachte schließlich die Entscheidung zu Gunsten der Gäste (88.).

Vorschau

Am Sonntag, dem 3. November, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SV Schluchtern II. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve ist spielfrei. Das Nachholspiel auswärts gegen den TGV Dürrenzimmern wurde auf Donnerstag, 7. November, um 19.30 Uhr angesetzt. Das Spiel der Reserven findet am Dienstag, 5. November, um 19.30 Uhr in Dürrenzimmern statt.

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren

SGM Brackenheim I – SGM D-Junioren 1:1

In Brackenheim wurde der Auswärtssieg am 26. Oktober verschenkt. Güglingen dominierte die Partie über die gesamte Spielzeit. Schon in Halbzeit eins wurden Torchancen leichtfertig vergeben. Statt mit einer komfortablen Führung ging man mit 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel gelang endlich der längst verdiente Führungstreffer für die Gäste. In der Folgezeit versäumte man es, die Führung auszubauen und so kam es wie es kommen musste. Brackenheim kam durch eine Einzelleistung zum schmeichelhaften Ausgleich.

C-Junioren

SGM Ob. Zabergäu I – SGM C-Junioren 2:7

In der ersten Halbzeit konnten die Gastgeber am 26. Oktober noch einigermaßen mithalten. Dennoch ging die SGM Güglingen mit einer 3:1-Führung in die Pause.

In Halbzeit Zwei war es eine einseitige Partie die Heimmannschaft war am Ende mit dem Ergebnis noch gut bedient.

B-Junioren

FSV Schwaigern II – SGM B-Junioren 0:4

Obwohl wir am Sonntag, dem 20.10., nicht unseren besten Tag erwischten, reichte es trotzdem zu einem nie gefährdeten Sieg in Schwaigern.

FC Kirchhausen – SGM B-Junioren 3:3

Ebenso wie eine Woche zuvor konnten unsere Jungs am 27.10. bei weitem nicht ihre Leistung abrufen und so reichte es nur zu einem Punkt in Kirchhausen. Wegen der Herbstferien und zwei spielfreien Wochenenden treffen wir erst am Freitag, dem 22.11., in unserer letzten Partie der Herbstrunde auf die SGM Haulen in Güglingen. Dort freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer aus dem eigenen Lager. Ritze

Abteilung Tischtennis

Herren

Spfr. Neckarwesth. II – TSV Güglingen II 9:5

Die erste Niederlage musste unsere zweite Mannschaft gegen die starken Neckarwesthei-

mer hinnehmen. Obwohl unser vorderes Paar-kreuz alles abräumte, blieben die restlichen Spiele beim Gegner. Es siegten im Doppel Eren/Schubring sowie in den Einzeln Eren (2) und Schubring (2).

TSV Talheim – TSV Güglingen 9:5
Wie schon in der letzten Begegnung konnte kein Doppel gewonnen werden – kein guter Start. Mit viel Kampfgeist aber schloss man in den Einzeln bis auf 6:5 auf, doch reichen sollte das nicht. Schon das dritte Spiel ohne Bestbesetzung und damit in der Tabelle am Schluss angelangt. Es kann nur besser werden. Es punkteten in den Einzeln Harrer, Scheid, Frank, Winkler und Pfeil.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 31. Oktober

19.30 Uhr „Halloween-Party“ im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 2. November

12.15 Uhr Jugendfußball

SGM D-Junioren – SGM Neckar/Franken II

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

TSV Jungen U 18 II – TSV Nordheim II

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

TSV Jungen U 18 I – NSU Neckarsulm II

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren II – Spfr. Stockheim

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TSV Ochsenburg

Sonntag, 3. November

10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

SV Sülzbach II – TSV Güglingen II

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Crailsheim II – TSV Güglingen I

14:30 Uhr Fußball Aktiv

SV Schluchtern II – TSV Güglingen I



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Pfaffenhofen

Das Spiel wurde nach der Halbzeit witterungsbedingt abgebrochen, nach dem bereits zuvor eine 10 Min.-Unterbrechung durch den Schiedsrichter veranlasst wurde.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, dem 03.11., ist man zu Gast in Leonbronn beim SC Oberes Zabergäu. Spielbeginn ist bereits um 14.30 Uhr.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen II – Spfr. Stockheim 3:6

Trotz guter Leistung musste man am Ende den Gästen aus Stockheim den Derbysieg überlassen. Unsere Punkte holten Domenik/Leon im Doppel sowie Leon und Tim je 1x im Einzel.

SV Massenbachhausen II – SVF-Herren I 7:9

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Match konnte man einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt verbuchen. Den Erfolg feierten Hegenbart/Richemeier 2x im Doppel sowie D. Gross und L. Staiger je 2x, S. Richemeier, A. Neubauer und A. Mann je 1x in den Einzeln.

Spfr. Stockheim I – SVF-Herren II 9:2

Gegen den Tabellenführer aus Stockheim musste man die erwartete Niederlage einstecken.

Mit etwas mehr Fortune hätte man diese noch etwas knapper gestalten können, so blieb es aber bei den beiden Ehrenpunkten durch B. Zipperle und J. Walger in ihren Einzeln.

TSV Talheim II – SVF-Herren III 5:9

Nach einer erneut starken Teamleistung konnte man die Heimreise vom Gastspiel in Talheim mit einem Auswärtssieg im Gepäck antreten.

Den verdienten Sieg holten Mayer/Arnold und Blum/E. Jennert in den Doppeln sowie A. Ott und S. Arnold je 2x, M. Knorr, P. Mayer und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Spfr. Neckarwestheim III – SVF-Herren IV 3:8

Nach einer ganz starken Vorstellung des gesamten Teams konnte man nun auch endlich den ersten Saisonsieg feiern.

Den hochverdienten Erfolg sicherten Walthart/Eiselin und Deubler/Combé in den Doppeln sowie M. Walthart und B. Combé je 2x, R. Eiselin und B. Deubler je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 02.11.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen I – VfL Brackenheim III

14:00 Uhr: VfL Brackenheim II – SVF-Jungen II

17:30 Uhr: SSV Auenstein I – SVF-Herren I

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – VfL Brackenheim VI

18:00 Uhr: TSV Clebronn – SVF-Herren II



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Fußball Aktive

SV Bonfeld – GSV Eibensbach 4:0

In einer schwachen Kreisligabegegnung kam der SV Bonfeld zu einem deutlichen Sieg. Eibensbach hatte zwar in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile, erlaubte sich jedoch Nachlässigkeiten im Defensivverhalten, die Bonfeld gnadenlos ausnutzte. So führte die Heimmannschaft zur Halbzeitpause bereits mit 3:0. Die eigenen Torchancen blieben allesamt ungenutzt.

Reserve

SV Bonfeld – GSV Eibensbach 4:3

Die GSV-Reserve konnte trotz zweimaliger Führung die Begegnung nicht für sich entscheiden und verlor am Ende noch unglücklich.

Vorschau

Am Sonntag, 3. November, ist der TSV Massenbach in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Leider hat unsere 1. LP-Mannschaft ihren Ligawettkampf verloren.

Heilbronner Schützengilde 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt

Einzelergebnisse: Daniel Keller 360, Timo Kenn-gott 352, Philipp Heinz 348, Udo Sommer 345, Gernot Mesmer 324.

Mit 20 Ringen Unterschied konnte auch unsere 5. LG-Mannschaft ihren Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SGi Lehrensteinsfeld 1410 Ringe – SSV Güglingen 1390 Ringe

Einzelergebnisse: Helmut Barth 354, Karl-Heinz Eisele 351, Gerhard Fehrle 343, Ralf Luithardt 342, Heinz Jesser 328, Siegfried Kalmbach 314.

JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Termine 2013/14 beim TSV

Samstag, 9. November; Kerweausklang im Sportheim

Samstag, 15. Februar; TSV Winterfeier

Samstag, 5. April; TSV Hauptversammlung

Donnerstag, 1. Mai; Hocketse beim Sportheim

Party-Night

Der TSV lädt ein zu der Party-Night. Musik der 80er, 90er und aktuelle Charts mit DJ Hans Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.



Vorschau

Donnerstag, 31.10.2013, Nachholspiel

Aktive: TSV – TV Hausen, 19 Uhr

Sonntag, 03.11.2014, Aktive spielfrei

Abteilung Fußball Aktive

SGM Frauenzimmern – TSV = Abbruch

Beim Halbzeitstand von 0:4 für den TSV wurde das Spiel wegen angeblich zu schlechten Platzverhältnissen vom Schiedsrichter nicht mehr angepfiffen.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend: Neckar-Franken – TSV 5:2 (1:1)

Auf dem ungewohnten Kunstrasen in Frankenbach konnte man bis zur Halbzeit das Spiel offen gestalten. Im Hälfte zwei setzten die Gastgeber Akzente und gewannen, wenn auch etwas zu hoch, verdient.

Torschütze: Erik Bülow und Bastian Kraiss

E-Jugend: TSV Norheim II – TSV 5:5 (1:1)

Ein verdienter Punktgewinn zum Vorrundenabschluss.

Torschützen: Timo Herzog 2x, Adrian Quint 2x und Mirac Sen

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau, z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Reitclub Güglingen e. V.



Reiterparty! Let's dance – schick machen, tanzen feiern.

Am Samstag, 2.11.2013, ab 19 Uhr. Veranstaltungsort: Rudi's Tanztreff in Brackenheim
Eintritt: 15 Euro incl. kaltes Büfett, Getränke extra (Kinder unter 12 Jahre frei)
Der Reitclub Güglingen lädt seine Mitglieder sowie Freunde des Vereins dazu ein.
Vorverkauf: Reiterhof Faller, Tel. 07135/6778, um Voranmeldung wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 5. November 2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilungsversammlung der Abteilung III Eibensbach

Am Freitag, 8. November 2013, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung III Eibensbach im Gerätehaus Eibensbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Die Versammlung ist als Dienst angesetzt, um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Uwe Koch, Abteilungskommandant

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vom Doppelschwanz zum Schmetterling

Zum ersten Vortrag der Winterreihe des OGV Güglingen trafen sich zwölf Interessierte mit Dr.-Ing. Wilhelm Stark aus Frauenzimmern. Dieser wusste sehr viel zu berichten über Insekten allgemein und relativ wenig über Schmetterlinge speziell. Vier Fünftel der bekannten Tierarten sind Insekten, davon sind etwa eine Million wissenschaftlich beschrieben. Schmetterlinge zwischen 2 mm und 30 cm gibt es ca. 160.000! Gemeinsam ist allen Insekten ihr dreiteilig gegliederter Körper in Kopf, Brust und Hinterleib sowie drei Beinpaare und zwei Flügelpaare an der Brust (diese sind z. T. verkümmert). Hierbei sind Bein- und Flügelpaare je nach Insekt unterschiedlich ausgeprägt. Insekten können je nach Ausprägung der Mundwerkzeuge stechen, beißen, lecken und saugen. Ein 3 mm großer Floh kann auf der Flucht oder bei der Suche nach Beute bis zu 1/2 m weit springen. In einem relativ kurzen Teil wurden Schmetterlinge in Tag- und Nachtfalter aufgeteilt, wobei die Nachtfalter wesentlich zahlreicher sind und oft bei Tag aktiv sind wie etwa das Taubenschwänzchen. Er zeigte verschiedene Tarnmöglichkeiten. Der Berichtersteller hätte sich statt des dauernden Blickes zur Projektionswand oder ins Manuskript mehr direkte Ansprache an die Zuhörer gewünscht sowie einen wesentlich kürzeren Vortrag.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 7. November 2013

Die Senioren der Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein veranstaltet am Donnerstag, dem 7. November 2013, eine gemütliche Rundwanderung bei Stockheim mit anschließender Einkehr. Hierzu laden wir alle Wanderfreudigen, Mitglieder und Gäste ganz herzlich ein.

Für die Wanderung sind bei gemütlicher Gangart etwa 2 Stunden eingeplant.

Treffpunkt ist am Donnerstag, dem 7.11.13, um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort fahren wir zum Ausgangspunkt nach Stockheim. Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt.

Vorschau: Nikolausfeier Terminänderung

Liebe Wanderfreunde, aus verschiedenen Gründen müssen wir unsere Nikolausfeier in der Herzogskelter vorverlegen.

Sie findet nicht am Sonntag, dem 8. Dezember, sondern am Sonntag, dem 1. Dezember 2013, statt. Bitte nehmen Sie die Terminänderung schon heute zur Kenntnis. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Rückblick Jahreshauptversammlung

Eingebunden in die 225-jährige Jubiläumsveranstaltung war die Jahreshauptversammlung im „Grünen Baum“ in Erligheim. Bewusst wurde der Ort gewählt, denn dort war 1788 die Zabergäugesellschaft, ein Vorgängerverein des Zabergäuvereins, gegründet worden.

Der 1. Vorsitzende Uli Peter streifte in seinem Grußwort die geschichtliche Dimension dar und bedankte sich bei den besonderen Akteuren des Tages. Bürgermeister Rainer Schäuuffele und Siegfried Bähr führten durch Erligheim.

Kurt Sartorius und seine Laienspielgruppe stellte szenisch die Gründung der Gesellschaft 1788 dar, und Dr. Lioba Keller-Drescher von der Uni Tübingen hielt den hervorragenden Festvortrag zur Vereinsgeschichte.

Schriftführer Horst Seizinger ließ die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres Revue passieren und nannte in der Ausschau die Veranstaltung am 27.12.13 über Dr. Gerhard Abfahl, die Halbjahresveranstaltung im Mai 2014 in Bönningheim und die Hauptversammlung im Oktober 2014 in Nordhausen.

Die finanzielle Seite des Vereins beleuchtete Kassier Otto Papp.

Den Gesamteinnahmen von 11.634 € stehen Ausgaben von 10.696 gegenüber, ein Plus von 938 €, doch werden noch im Dezember Ausgaben für die Vereinszeitschrift in Höhe 3.300 € abzurechnen sein.

Insgesamt erhalten die Mitglieder als Gegenwert für ihre Mitgliedsbeiträge von 9.055 € 3 – 4 Zeitschriften pro Jahr.

Der Verein hofft, dass der beobachtete Abwärtstrend bei der Mitgliederzahl gestoppt oder wenigstens reduziert werden kann. Attraktive Angebote als Anreiz wollen die Verantwortlichen weiterhin anbieten. SZ

Novemberstammtisch des Zabergäuvereins

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zum Stammtisch am Mittwoch, 6.11.2013, 19.30 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein.

Stefan Weber, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Burg Blankenhorn, wird über die Geschichte der Burg und über Pflegemaßnahmen an der Ruine berichten. Ein spannender und informativer Vortrag darf erwartet werden. SZ

Dorffestverein Weiler e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 08.11.2013, findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Schriftführers
Entlastung der Vorstandschaft
Wahlen

Anträge und Verschiedenes
Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 01.11.2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Fy in der Silberstr. 7 in Weiler eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!! Die Vorstandschaft

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindechar

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“ hat sich umbenannt in „Alfred's Gang“

Freitags 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Impftermin

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass am Samstag nächste Woche, 9. November, um 9.30 Uhr eine Impfung für Geflügel stattfindet. Und zwar bei den Kleintierzüchtern in Weiler am Zuchtgelände in der Talstraße wird das Geflügel gegen die Newcastle-Krankheit geimpft. Unser Zuchtwart Marco Asser freut sich über pünktliches Erscheinen und dass die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Licht und Schatten bei der Kreisjugendschau der Kleintierzüchter

„Mit den Zuchtergebnissen sind wir sehr zufrieden, mit der Teilnahme unserer Vereine nicht“. Dieses Fazit zog Carina Romagna von der 24. Kreisjugendschau des Kreisverbandes Vereinigter Kleintierzüchter Heilbronn.

26 Kinder und Jugendliche aus 11 Vereinen hatten 165 Tierchen zur Ausstellung nach Güglingen gebracht und den Preisrichtern vorgestellt. Die Enttäuschung der Kreisjugendleiterin und ihres Stellvertreters Martin Straub kann man durchaus nachvollziehen. „Wir haben 35 Vereine mit 34 Jugendabteilungen. Wenn da nur 11 Vereine mitmachen, gibt es halt eine kleine Ausstellung“, kommentierten die beiden die 24. Auflage dieser Kreisjugendschau, die in den Räumen des Kleintierzuchtvereins Z 295 in Güglingen stattfand.

9 Tauben, 77 Hühner, Enten und Gänse sowie 79 Kaninchen wurden erst den 4 Prüfern und danach der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei der Siegerehrung konnten zwei Landesverbands-Ehrenpreise (LVE) in der Sparte Geflügel und zwei LVE in der Sparte Kaninchen verliehen werden. Dazu gab es 6 Kreisverbands-Ehrenpreise, 2 „Heilbronner Bänder“ und 3 Ehrenpreise der Stadt Heilbronn. Mit der Qualität der ausgestellten waren die Verantwortlichen sehr zufrieden. Dies wurde bei der Verleihung des

Vereins-Wanderpokals an den Z 61 Leingarten (Kaninchen) und an Z 295 Güglingen (Geflügel) deutlich gemacht.

Kreisjugendsieger 2013 in der Sparte Kaninchen wurde Magdalena Schulz (Leingarten). Bei der Sparte Geflügel holte sich Lena Fröhlich (Neckgartach) diesen Titel und bei der Sparte Tauben wurde Elly Pietrzak (Leingarten) als Kreisjugendsiegerin geehrt.

Kreisjugendleiterin Romagna stellt die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vordergrund. „Gerade in einer Zeit, in der unsere Vereine über Mitgliederschwund klagen, sollten wir nichts unversucht lassen, der Jugend unser Hobby näherzubringen“, forderte sie zu mehr Engagement der Mitgliedsvereine auf.

In seinem Grußwort blickte Bruno Waberski etwas wehmütig auf die erste Kreisjugendschau in Güglingen zurück. „Wir hatten 1991 über 500 Tiere in der Ausstellung – heute sind es deutlich weniger“ kommentierte der Kreisverbands-Vorsitzende die Entwicklung, der man gegensteuern müsse.

Großes Lob vom Kreisverband gab es für Dietmar Heldt und seinem Team vom Güglinger Kleintierzuchtverein. „Wir fühlen uns hier gut aufgehoben und betreut“, stellten die Verantwortlichen besonders heraus.



Die Qualität der ausgestellten Tiere bei der Kreisjugendschau 2013 hat überzeugt. Stolz präsentierte sich der Nachwuchs mit seinen Tieren. Mit der Teilnahme der Mitgliedsvereine waren die Verantwortlichen vom Kreisverband nicht zufrieden. Foto: Baumann

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Am Donnerstag, 31.10.2013, findet der Laternenumzug des Spielmannszuges Zaberfeld statt. Wir möchten Jung und Alt ganz herzlich dazu einladen, mit uns durch die Straßen von Zaberfeld zum Musikerheim des Spielmannszuges zu marschieren. Mit Musik gehts um 19 Uhr bei der Turnhalle in Zaberfeld los. Bei der Ankunft im Musikerheim bekommt jedes Kind eine süße Leckerei aus der Backstube von Peter Zöllner. Glühwein, Kinderpunsch, kalte Getränke, Grill- und Paprikawürste werden zum Verzehr angeboten. Lassen Sie uns gemeinsam den Abend in netter Atmosphäre gemütlich ausklingen. Das Musikerheim ist ab 18 Uhr bewirtet. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

Auftritt

Wir treffen uns um 18.45 Uhr bei der Turnhalle in Zaberfeld für den Laternenumzug.

Weinbauverband Württemberg

19. Gipfeltreffen in Heilbronn

Am 9. und 10. November gibt es in Heilbronn das „19. Gipfeltreffen prämierter Weine und Sekte“ mit den „Besten Baden-Württembergern“. Bei der Leistungsschau des Württemberger Weines können die Besucher eine vinophile Reise durchs Weinland unternehmen. Unter den rund 500 prämierten Weinen und Sekten sind alle Weinregionen vom Taubertal bis zum Bodensee vertreten. Erneut wird im „Wilhelm-Maybach-Saal“ des Konzert- und Kongresszentrums „Harmonie“ in Heilbronn „Der beste Württemberger“ in zehn Wein-Kategorien und einer Sektkategorie präsentiert. Beim diesjährigen Wettbewerb „Bester Württemberger“ sind automatisch alle Weine beteiligt, die bei der Landesweinprämierung die Höchstnote von fünf Punkten erhalten haben. Darüber hinaus können alle Württemberger Betriebe an der Bewertung durch eine speziell zusammengestellte Jury teilnehmen. Eröffnet wird das Gipfeltreffen am 9. November von der am Vortag in Bad Mergentheim gewählten neuen Württemberger Weinkönigin. Geöffnet ist die Leistungsschau des Württemberger Weinbaus am Samstag und Sonntag von 13 bis 19 Uhr. Im Eintrittspreis (20 Euro an der Tageskasse) enthalten ist der Katalog der teilnehmenden Betriebe mit Wein- und Sektliste.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Informationsabend zur Studienreise nach Peking

Peking, die Hauptstadt Chinas, ist eine moderne Metropole, in der das Leben pulsiert. Sie gilt als kulturelles Zentrum des Landes und fasziniert durch ihre Mischung aus Tradition und Moderne. Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg bietet vom 6. bis 13. April 2014 eine Reise in diese wunderschöne Stadt und ihr Umland an. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung des Himmelstempels in Peking, ein Besuch des Kaiserpalastes und des Sommerpalastes, ein Ausflug zur Großen Mauer und diverse landwirtschaftliche Fachbesuche.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen erhalten Sie auf der Geschäftsstelle des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg, Tel. 07131/888290. Anmeldeschluss ist der 25.11.2013.

Umweltschutz geht jeden an!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger muss ausfallen

Die geplante Bürgersprechstunde von Eberhard Gienger am Mittwoch, 6. November 2013, von 15 Uhr bis 17 Uhr muss leider ausfallen. Über die nächsten Termine werden Sie an dieser Stelle informiert. Termine können aber auch über das Wahlkreisbüro in Bietigheim, Tel. 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, dem 4. November

2013, von 13:30 bis 14:30 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstraße 54 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bürgerbüro

Im Bürgerbüro von Staatssekretär Ingo Rust gibt es auch in der nächsten Woche wieder Sprechstunden. Hier werden Sie kompetent informiert und können Fragen stellen, die auch beantwortet werden.

Das Bürgerbüro finden Sie hier in der Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon 07062/6758984 oder E-Mail: gisela.frey-english@ingo-rust.de und auch im Internet: www.ingo-rust.de.

Probieren Sie es einfach mal aus. Ingo Rust ist demnächst in Zaberfeld-Michelbach: beim Männervesper im Bürgerhaus am 19. November um 19.00 Uhr.

Sein Vortrag lautet: Als Christ in der Politik – Anfechtung und Hoffnung. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen.

Der Heilbronner Abgeordnete im Bundestag Josip Juratovic hat aus Berlin seinen 143. Brief geschrieben mit folgenden Themen: Konstituierung des 18. Deutschen Bundestages, Wahlen zum SPD-Landesvorstand, Koalitionsverhandlungen, Europäische Flüchtlingspolitik, Europawahlen. Diese Informationen können Sie hier herunterladen: www.juratovic.de oder Sie rufen 07046/6478 an und wir schicken Ihnen die Informationen zu.